Online-Vortrag LIVE: Effektive Verhandlungsverfahren bei der Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen

Live-Übertragung:	13. Oktober 2026, 13.00 – 18.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)
Zeitstunden:	5 – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO
Kostenbeitrag:	**ab 265,– €** (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern **305,– €** (USt.-befreit) regulär
Nr.:	32258096

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden
Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Vergaberecht

Online-Vortrag LIVE

Effektive Verhandlungsverfahren bei der Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen

13. Oktober 2026
13.00 – 18.30 Uhr
Online

Dr. Irene Lausen
Rechtsanwältin, Ministerialrätin a. D. und vormals Leiterin des Referats “Vergabewesen” im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentin

Dr. Irene Lausen, Rechtsanwältin, Ministerialrätin a. D. und vormals Leiterin des Referats "Vergabewesen" im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Inhalt

Ziel von Verhandlungsverfahren bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist, die Angebote so zu verbessern, dass die öffentlichen Auftraggeber in die Lage versetzt werden, Bau-, Liefer- und Dienstleistungen zu beschaffen, die optimal auf ihren konkreten Bedarf zugeschnitten sind. Mit der Vergaberechtsreform sind erstmalig dezidierte Regelungen über Verhandlungsverfahren in die Rechtsgrundlagen aufgenommen worden, die einerseits Eckpunkte festlegen, andererseits einen großen Gestaltungsspielraum eröffnen. Daher stellen die Ausgestaltung und Durchführung eines Verhandlungsverfahrens für öffentliche Auftraggeber eine Herausforderung dar, bei der häufig juristische Beratung durch eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt nachgefragt wird. Der Online-Vortrag LIVE zeigt die Möglichkeiten auf, ein auf die individuellen Bedürfnisse des Auftraggebers zugeschnittenes Verhandlungsverfahren – auch im Hinblick auf die Interessen der beteiligten Bieter – rechtssicher abzuwickeln. Unter Einbeziehung der neuesten Rechtsprechung werden alle Stufen eines Verhandlungsverfahrens, unter anderem die Vorbereitung mit Festlegung der maßgeblichen Kriterien, der Inhalt der Vergabeunterlagen, die Verhandlungsrunden, die Wertung und der Zuschlag, systematisch dargestellt. Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

I. Auswahl und Vorbereitung des Verhandlungsverfahrens

1. Voraussetzungen für die Wahl eines Verhandlungsverfahren mit oder ohne Teilnahmewettbewerb
2. Sonderfall: Dringlichkeitsvergabe/Interimsvergabe
3. Schätzung des Auftragswerts
4. Planung des Verfahrens mit Fristen

II. Eröffnung des Wettbewerbs

1. Auftragsbekanntmachung/Aufforderung zur Angebotsabgabe
2. Eignung der Bewerber/Bieter
3. Vergabeunterlagen einschließlich Leistungsbeschreibung

III. Gestaltung des Verhandlungsverfahrens

1. Vergabe auf der Grundlage der Erstangebote
2. Ausgestaltung der Verhandlungsrunden durch den Auftraggeber
3. Indikative Angebote als Verhandlungsbasis
4. Verhandlungsgrundsätze
5. Verhandlungsinhalt und -rahmen
6. Verhandlungsverbot: Zuschlagskriterien und Mindestanforderungen
7. Abwicklung der Verhandlungsrunden
8. Präsentationen/Konzepte
9. Abschichtung in Phasen

IV. Abschluss der Verhandlungen und Wertung

1. Finale Angebote
2. Wertung, insbesondere von Präsentationen/Konzepten
3. Dokumentation

V. Rechtsschutz

Weitere Veranstaltungsempfehlungen:

Selbststudium (Text)

Vergaberechtsschutz vor dem EuGH

Nr. 324062
Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur., Friedrich-Schiller-Universität
Kostenbeitrag: ab 135,– €* (zzgl. gesetzl. USt.)
2,5 Zeitstunden – § 15 FAO

Aktuelle Rechtsfragen bei Bietergemeinschaften

Nr. 320035
Dr. Erik Marschner, Rechtsanwalt
Kostenbeitrag: ab 135,– €* (zzgl. gesetzl. USt.)
2,5 Zeitstunden – § 15 FAO

Eignungs- und Zuschlagskriterien im Vergaberecht

Nr. 320002
Dr. Alexander Kus, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Kostenbeitrag: ab 135,– €* (zzgl. gesetzl. USt.)
2,5 Zeitstunden – § 15 FAO

Die Vergabe von Konzessionen

Nr. 320010
Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur., Friedrich-Schiller-Universität
Kostenbeitrag: ab 135,– €* (zzgl. gesetzl. USt.)
2,5 Zeitstunden – § 15 FAO